



Unser Low-Friction-Konzept

Unser Low-Friction-Konzept umfasst fünf verschiedene Innovationen und Lösungen. Bei deren Entwicklung wurde speziell darauf geachtet, dass sie die Produktion maximieren, den Kraftstoff- und Energieverbrauch optimieren sowie die Wartungskosten deutlich reduzieren. Diese fünf Lösungen bilden gemeinsam ein unschlagbares Angebot an SP-Aggregaten mit wirklich einzigartigen Eigenschaften und Vorteilen zur Maximierung Ihrer Rentabilität.

Unser Low-Friction-Konzept hält für Sie ein Aggregat bereit, das sehr produktiv und leicht zu bedienen ist. Bei der Durchforstung und der Starkholz-Abholzung ebenso wie bei der Laubholzernte. Die einzigartigen Vorschubwalzenhalterungen sorgen für ein wendiges, schmales Aggregat, das selbst bei dichten Beständen eine leichte Abholzung ermöglicht. Ohne unnötigen Aggregatverschleiß und ohne an den verbleibenden Bäumen Schäden zu verursachen. Parallel dazu bieten die Walzen maximale Tragkraft beim Ernten von Bäumen mit großem Durchmesser und können selbst die schwersten Stämme mühelos bewältigen. So gewährleisten sie eine effiziente Abholzung bei maximaler Rentabilität.

Darüber hinaus können die Aggregate von SP an allen Trägermaschinen jeder beliebigen Marke montiert werden. Hier muss das vorhandene Steuerungs- und Messsystem der Maschine nicht ausgetauscht oder modifiziert werden.

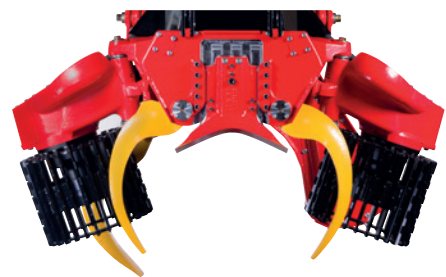
Fünf Innovationen für maximale Effizienz:

Die Entastungsmesser sind mit langen Spezial-Schneideklingen versehen, die die Äste abschneiden, anstatt sie abbrechen. Hierdurch wird die Reibung beim Entasten minimiert; Geschwindigkeit und Produktivität werden so erhöht. Dank ihrer Fertigung aus hochfestem Gussstahl bieten die Entastungsmesser maximale Strapazierfähigkeit und höchste Gebrauchsdauer.

Durch den Proportionaldruck arbeitet das Aggregat immer automatisch mit dem optimalen Druck auf Entastungsmesser und Vorschubwalzen – unabhängig vom Stammdurchmesser. Die Reibung zwischen Stamm und Aggregat wird so minimiert. Das Ergebnis: der schnellste und einfachste Vorschub überhaupt. Individuelle Einstellungen auf unterschiedliche Baumarten optimieren die Produktion zusätzlich.

LogHold ist ein patentiertes System und eine Weiterentwicklung des Proportionaldrucks zur weiteren Minimierung der Reibung. Mit LogHold lässt sich der Druck des Entastungsmessers am Stamm zusätzlich senken, ohne dass der Stamm herausfallen kann. Droht der Stamm auch nur aus dem Aggregat zu fallen, reagiert LogHold blitzschnell und erhöht den Spanndruck so weit, dass der Stamm in optimaler Position gehalten wird. Im Steuerungssystem lässt sich für jede Baumart einzeln einstellen, wie weit der Stammdurchmesser zunehmen darf, bevor LogHold reagiert.

Proportional angewinkelte Vorschubwalzen sorgen dafür, dass sich Winkel und Tragkraft der Vorschubwalzen proportional zum Stammdurchmesser ändern. Sind die Vorschubwalzen für die Verarbeitung eines Stammes mit extrem großem Durchmesser



vollständig geöffnet, dann bietet ihr maximaler Öffnungswinkel auch maximale Tragkraft für den Stamm. Hierdurch kann ein minimaler Druck auf die Entastungsmesser ausgeübt werden, wodurch die Reibung reduziert wird und das Aggregat den Stamm schnell und einfach vorschieben kann. Bei geschlossenen Vorschubwalzen bietet diese einzigartige Lösung ein unglaublich schmales und wendiges Aggregat mit kompakten Maßen.

Die Hydraulik ist in Sachen Größe und Konstruktion der einzelnen Hydraulikkomponenten (Motoren, Ventilblöcke, Anschlüsse und Schläuche) so optimiert, dass Druckverluste minimiert werden. Dies gewährleistet nicht nur die höchstmögliche Energieeffizienz, sondern auch den geringstmöglichen Kraftstoffverbrauch pro Kubikmeter Holz. Mit maximaler Leistung, Kraft und Produktivität bei Vorschub, Entastung und Ablängen. Da die Aggregate des SP Low-Friction-Konzepts nur zwei Vorschubwalzenmotoren haben, wird auch die Anzahl der Schläuche, Anschlüsse und Biegungen deutlich gesenkt. Dies hat wiederum eine Minimierung der hydraulischen Verluste zur Folge. Dank geringer Druckverluste wird zudem die Wärmeenergie im Hydrauliksystem reduziert. Somit verlängert sich die Gebrauchsdauer vieler Maschinenkomponenten durch verringerten Verschleiß und einen geringeren Wartungsaufwand.

Vorzüge unseres
Low-Friction-
Konzepts

SIP

ALWAYS AHEAD

Maximiert

- Vorschubgeschwindigkeit
- Leistung
- Produktivität
- Rentabilität
- Betriebszeit

Minimiert

- Reibung zwischen Aggregat und Stamm
- Aggregatverschleiß
- Stammschäden
- Kraftstoffverbrauch der Trägermaschine
- Reparatur- und Wartungskosten

